

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVII
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXXI

Teil I Delikte gegen die Person

1. Kapitel Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	8	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	16	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	18	5
§ 2 Die Tötungsdelikte	24	6
I. Systematischer Überblick	25	6
II. Totschlag	28	7
1. Tatbestandsvoraussetzungen	28	7
2. Der besonders schwere Fall	34	10
3. Der minder schwere Fall	35	11
III. Mord	37	12
1. Allgemeines	37	12
2. Verwerflichkeit des Beweggrundes	44	15
3. Verwerflichkeit der Begehungsweise	55	19
4. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	73	27
5. Aufbauhinweise	83	30
6. Prüfungsaufbau: Mord, § 211	87	32
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	88	32
1. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	88	32
2. Fallkonstellationen	93	34
3. Prüfungsaufbau: Teilnahme in den Fällen subjektiver Mordmerkmale	104	36
V. Tötung auf Verlangen	105	37
1. Allgemeines	106	37
2. Tatbestandsvoraussetzungen	107	37

3. Begehen durch Unterlassen	112	39
4. Aufbauhinweise	113	40
5. Prüfungsaufbau: Tötung auf Verlangen, § 216	114	40
VI. Die strafrechtliche Problematik der Selbstdtötung	115	40
1. Problemübersicht	116	41
2. Freiverantwortlichkeit	117	42
3. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	118	44
4. Abgrenzung von Selbstdtötung und Fremdtötung	121	46
5. Unterlassungstäterschaft und unterlassene Hilfeleistung	127	49
6. Fahrlässigkeitstäterschaft und Selbstdtötung in „mittelbarer Täterschaft“	134	51
7. Geschäftsmäßige Förderung der Selbstdtötung	137	53
VII. Sterbehilfe	139	54
1. Problemübersicht	140	54
2. Die Unterscheidung in aktive, passive und indirekte Sterbehilfe	142	55
3. Behandlungsabbruch	149	59
VIII. Fahrlässige Tötung	154	62
§ 3 Aussetzung	160	66
I. Schutzzweck und Systematik	161	66
II. Tatbestandsmerkmale	162	66
1. Versetzen in eine hilflose Lage	162	66
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	164	67
3. Konkrete Gefahr	167	68
4. Vorsatz	168	68
5. Qualifikationen	170	69
6. Konkurrenzfragen	172	70
7. Prüfungsaufbau: Aussetzung, § 221	173	70
2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben		
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	174	71
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	175	71
II. Schutzzweck und systematischer Überblick	181	73
1. Systematischer Überblick	181	73
2. Schutzzweck	184	73
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	186	74
IV. Der gerechtfertigte Schwangerschaftsabbruch	189	75
V. Der tatbestandslose Schwangerschaftsabbruch	192	75
VI. Konkurrenzprobleme	195	76
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	196	76
2. Fälle des Versuchs der Tat	197	77
3. Das Verhältnis zur Körperverletzung	198	77
VII. Prüfungsaufbau: Schwangerschaftsabbruch, § 218	199	77

3. Kapitel

Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Körperverletzungstatbestände	200	78
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	201	78
1. Schutzzweck	201	78
2. Systematischer Überblick	204	79
3. Strafantrag	207	79
II. Einfache vorsätzliche Körperverletzung	209	79
1. Körperliche Misshandlung	210	80
2. Gesundheitsschädigung	213	80
3. Vorsatz	215	81
4. Verhältnis der Tatbestandsalternativen und Konkurrenzen	216	81
III. Gefährliche Körperverletzung	218	81
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen	219	81
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	227	83
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	234	86
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	236	86
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	238	88
6. Das Verhältnis der Tatbestandsalternativen	241	88
7. Prüfungsaufbau: Gefährliche Körperverletzung, § 224	242	89
IV. Schwere Körperverletzung	243	89
1. Systematik	243	89
2. Die schweren Folgen im Überblick	245	89
a) § 226 I Nr 1	245	89
b) § 226 I Nr 2	246	90
c) § 226 I Nr 3	250	92
3. Das Verhältnis zu den anderen Körperverletzungsdelikten	254	93
4. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	256	93
V. Verstümmelung weiblicher Genitalien	257	93
1. Tatbestandsmerkmale	258	94
2. Keine Regelung für Auslandstaten	259	94
VI. Körperverletzung mit Todesfolge	260	94
1. Die Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	261	95
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	271	99
3. Unterlassen	272	99
4. Erfolgsqualifizierter Versuch	274	100
5. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	275	100
6. Prüfungsaufbau: Körperverletzung mit Todesfolge, § 227	276	101
VII. Körperverletzung im Amt	277	101
1. Täterschaft	277	101
2. Tathandlungen	278	101
3. Qualifikationstatbestände	279	102
VIII. Misshandlung von Schutzbefohlenen	280	102
1. Das Verhältnis zu § 223	281	102
2. Geschützter Personenkreis	282	103
3. Tathandlungen	283	103
4. Qualifikationstatbestand	286	104

IX. Fahrlässige Körperverletzung	288	104
X. Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	289	104
XI. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	294	107
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	296	107
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	297	108
1. Die Position der Rechtsprechung	297	108
2. Der Meinungsstand im Schrifttum	300	109
II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	305	111
1. Kastration	305	111
2. Sterilisation	306	111
3. Geschlechtsumwandlung	307	111
4. Organtransplantation	308	112
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugsanstalten und im Maßregelvollzug	309	112
6. Beschneidung	311	112
§ 7 Beteiligung an einer Schlägerei	312	113
I. Schutzzweck und Systematik	312	113
II. Tatbestandsmerkmale	314	114
1. Tatbestandsalternativen	314	114
2. Vorwerfbare Beteiligung	322	115
3. Berufung auf Notwehr	323	115
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	324	116
5. Zeitpunkt der Beteiligung	326	116
4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	330	117
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	331	118
1. Systematischer Überblick	331	118
2. Geschützte Rechtsgüter	334	118
II. Zwangsheirat	336	118
III. Nachstellung	337	119
1. Schutzwert und Systematik	337	119
2. Tathandlung des § 238 I	339	119
3. Besonders schwerer Fall und Erfolgsqualifizierung	344	123
IV. Freiheitsberaubung	345	123
1. Schutzwert	345	123
2. Tathandlungen	347	124
3. Qualifikationen	351	126
4. Konkurrenzfragen	352	127
V. Nötigung	354	127
1. Schutzwert und Tathandlung	354	127
2. Gewalt als Nötigungsmittel	357	128
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	367	132
4. Nötigungserfolg	374	135
5. Subjektiver Tatbestand	376	136

6. (Straf-)Rechtswidrigkeit der Nötigung	378	136
7. Prüfungsaufbau: Nötigung, § 240	388	140
VI. Bedrohung	389	141
§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	392	143
I. Entziehung Minderjähriger	393	143
1. Systematik	393	143
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	394	143
3. Tathandlungen und Tatmittel	395	143
4. Qualifikationen	399	145
II. Kinderhandel	401	145
1. Systematik und Schutzgut	401	145
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	402	146
III. Geiselnahme	405	146
1. Systematik und Schutzbereich	406	147
2. Tathandlungen und Tatvollendung	408	147
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	413	149
4. Subjektiver Tatbestand	414	150
5. Erfolgsqualifizierung	415	150
6. Konkurrenzfragen	418	151
7. Prüfungsaufbau: Geiselnahme, § 239b	419	151
5. Kapitel		
Straftaten gegen die Ehre		
§ 10 Der Ehrenschutz im Strafrecht	420	152
I. Ehrbegriff, Ehrenschutz und Beleidigungsfähigkeit	421	152
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	421	152
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	424	153
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	425	153
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	429	154
5. Mittelbare Beleidigung	433	155
II. Kundgabecharakter der Beleidigung	436	156
1. Voraussetzungen der Kundgabe	436	156
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	438	156
3. Vollendung der Ehrverletzung	444	157
III. Verfolgbarkeit der Beleidigung	445	158
§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	446	158
I. Systematischer Überblick	446	158
II. Verleumdung	449	159
1. Verleumderische Beleidigung	450	159
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	454	161
III. Üble Nachrede	455	161
1. Unrechtstatbestand	456	161
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	457	161
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	463	162

IV. Beleidigung	466	163
1. Übersicht	467	164
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	472	166
V. Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung	473	166
VI. Verhetzende Beleidigung	474	166
VII. Besondere Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehren- schutzes	475	167
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	476	167
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	478	168
 6. Kapitel		
Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter		
§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	485	171
I. Systematischer Überblick	485	171
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	487	172
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	488	172
2. Tathandlungen des § 201 I	491	172
3. Unbefugtheit des Handelns	495	173
4. Taten iS des § 201 II	501	174
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bild- aufnahmen	509	175
1. Rechtsgut und Schutzbereich	509	175
2. Tathandlungen des § 201a I	511	178
3. Tathandlung des § 201a II	515	179
4. Tathandlungen des § 201a III	516	179
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	517	180
1. Geschützte Objekte	518	180
2. Tathandlungen	522	181
3. Unbefugtheit des Handelns	526	181
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen; Datenhehlerei	528	182
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	537	185
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	538	185
2. Begriff des Offenbarens	543	187
3. Unbefugtheit des Handelns	545	187
4. Verwertung fremder Geheimnisse	548	188
§ 13 Hausfriedensbruch	549	188
I. Einfacher Hausfriedensbruch	550	189
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	550	189
2. Geschützte Räumlichkeiten	555	190
3. Tathandlungen	561	191
4. Tatbestandsvorsatz	574	193
5. Rechtswidrigkeit	575	193
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	579	194
II. Schwerer Hausfriedensbruch	580	194

Teil II
Delikte gegen die Allgemeinheit

7. Kapitel
Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsanmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	583	196
I. Amtsanmaßung	583	196
1. Schutzzweck	584	196
2. Begehungsformen	585	197
3. Unbefugtheit des Handelns	588	197
4. Täterschaft	589	198
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen ..	590	198
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	594	199
1. Schutzzweck	595	200
2. Anwendungsbereich	596	200
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	597	200
4. Tathandlungen und Täterschaft	601	201
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	605	203
6. Irrtumsregelungen	616	206
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	619	207
8. Prüfungsaufbau: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	622	208
IV. Tälicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	623	208
V. Prüfungsaufbau: Tälicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114	629	210
VI. Behinderung von Hilfsdiensten	630	210
VII. Gefangenengbefreiung	632	211
1. Schutzzweck und Begriff des Gefangen	633	211
2. Tathandlungen und Täterschaft	639	212
VIII. Gefangeneneuterei	644	213
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	647	214
I. Siegelbruch	648	214
II. Verstrickungsbruch	651	215
1. Schutzzweck	651	215
2. Begehungsformen und Täterschaft	656	215
III. Verwahrungsbruch	659	216
8. Kapitel Straftaten gegen die Rechtspflege		
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Strafvereitelung	666	217
I. Falsche Verdächtigung	666	217
1. Schutzzweck	667	218
2. Tathandlung nach § 164 I	673	219

3. Tathandlung nach § 164 II	684	222
4. Prüfungsaufbau: Falsche Verdächtigung, § 164	685	223
II. Vortäuschen einer Straftat	686	223
1. Schutzzweck	687	223
2. Tathandlungen	688	224
3. Prüfungsaufbau: Vortäuschen einer Straftat, § 145d	700	227
III. Strafvereitelung	701	227
1. Schutzzweck und Systematik	702	227
2. Verfolgungsvereitelung	704	228
3. Vollstreckungsvereitelung	715	231
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	717	231
5. Angehörigenprivileg	719	232
6. Prüfungsaufbau: Strafvereitelung, § 258	720	232
7. Strafvereitelung im Amt	721	233
§ 17 Aussagedelikte	723	234
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	723	234
II. Falschheit der Aussage	726	234
1. Objektiver Ansatz	727	235
2. Subjektiver Ansatz	728	235
3. Pflichtenansatz	729	235
4. Aussagegegenstand	730	236
III. Falsche uneidliche Aussage	733	237
IV. Prüfungsaufbau: Falsche uneidliche Aussage, § 153	737	238
V. Berichtigung einer falschen Angabe	738	238
VI. Meineid	740	239
1. Überblick	740	239
2. Tathandlung und Konkurrenzen	743	240
3. Prüfungsaufbau: Meineid, § 154	750	242
VII. Fahrlässiger Falscheid	751	242
VIII. Falsche Versicherung an Eides statt	753	243
1. Bedeutung	754	243
2. Zuständigkeit der Behörde	755	243
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	758	244
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	762	245
5. Prüfungsaufbau: Falsche Versicherung an Eides statt, § 156	763	245
IX. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	764	246
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	765	246
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	767	246
3. Verleitung zur Falschaussage	769	247
4. Prüfungsaufbau: Verleitung zur Falschaussage, § 160	774	249
5. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	775	249

9. Kapitel
Urkundenstraftaten

§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	776	250
I. Schutzzweck und Urkundenbegriff	777	250
1. Schutzzweck	777	250
2. Merkmale des Urkundenbegriffs	778	251
3. Beweis- und Kennzeichen	792	253
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	796	254
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	801	255
II. Besondere Formen der Urkunde	802	256
1. Private und öffentliche Urkunden	802	256
2. Gesamturkunden	803	256
3. Zusammengesetzte Urkunden	805	256
III. Herstellen unechter Urkunden	806	257
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	810	257
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	824	260
IV. Verfälschen echter Urkunden	828	261
1. Verfälschungstatbestand	830	262
2. Tatbegehung durch den Aussteller	835	263
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	839	264
1. Gebrauchen	839	264
2. Konkurrenzfragen	841	266
3. Prüfungsaufbau: Urkundenfälschung, § 267	842	266
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	843	267
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	843	267
2. Missbrauch von Ausweispapieren	845	268
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	848	269
1. Schutzgut und Systematik	848	269
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	851	269
3. Tathandlungen	859	271
4. Subjektiver Tatbestand	865	272
5. Begehen durch Unterlassen	866	273
6. Prüfungsaufbau: Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	871	274
VIII. Fälschung beweiserheblicher Daten	872	274
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	875	275
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	875	275
1. Schutzzweck	876	276
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	878	276
3. Tathandlungen	880	276
4. Konkurrenzfragen	888	277
5. Prüfungsaufbau: Urkundenunterdrückung, § 274 I Nr 1	889	278
6. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	890	278
II. Falschbeurkundung	891	278
1. Überblick	893	279

Inhaltsverzeichnis

2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	896	279
3. Mittelbare Falschbeurkundung	904	281
4. Prüfungsaufbau: Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I ...	910	283
 10. Kapitel		
Geld- und Wertzeichenfälschung		
§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Euroscheckvordrucken	911	283
I. Systematischer Überblick	912	284
II. Geldfälschung	914	284
1. Begriff des Geldes	914	284
2. Tathandlungen	917	285
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	931	289
1. Das Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	931	289
2. Anwendungsbereich des § 147	932	289
3. Fallbeispiele	934	290
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	938	291
1. Geschützte Wertpapiere	938	291
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	939	292
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	941	292
 11. Kapitel		
Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte		
§ 21 Brandstiftung	946	294
I. Systematischer Überblick	947	295
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	949	296
1. Brandstiftung nach § 306	949	296
2. Prüfungsaufbau: Brandstiftung, § 306	956	298
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	957	298
4. Prüfungsaufbau: Schwere Brandstiftung, § 306a	969	302
5. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	970	303
6. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	973	305
7. Prüfungsaufbau: Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	977	306
8. Prüfungsaufbau: Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	978	307
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	979	307
IV Tätige Reue, § 306e	981	308
V. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	982	308
§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	983	308
I. Systematischer Überblick	984	309
II. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	986	310
III. Prüfungsaufbau: Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, § 315b I	992	314

IV. Gefährdung des Straßenverkehrs	993	315
1. Begriff des Fahrzeugführens	994	315
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	996	316
3. Gefahrverursachung	999	318
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	1005	319
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	1007	320
6. Prüfungsaufbau: Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c	1009	321
V. Verbotene Kraftfahrzeugrennen	1010	321
1. Schutzzweck	1010	321
2. Grundtatbestand	1011	322
3. Qualifikationstatbestand	1013	323
4. Erfolgsqualifikation	1014	324
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1015	324
1. Schutzzweck und Systematik	1015	324
2. Tatbestandsmerkmale	1018	325
3. Rechtswidrigkeit	1034	331
4. Prüfungsaufbau: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1037	331
5. Strafbare Teilnahme	1038	332
VII. Trunkenheit im Verkehr	1039	332
VIII. Prüfungsaufbau: Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1042	333

§ 23 Vollrausch, Unterlassen der Hilfeleistung und Behinderung von hilfeleistenden Personen	1043	334
I. Vollrausch	1044	334
1. Schutzzweck	1044	334
2. Unrechtstatbestand	1046	335
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1049	336
4. Konkurrenzfragen	1056	337
5. Prüfungsaufbau: Vollrausch, § 323a	1058	338
II. Unterlassene Hilfeleistung	1059	338
1. Schutzzweck	1059	338
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1060	338
3. Umfang der Hilfspflicht	1062	339
4. Vorsatz	1066	340
5. Konkurrenzfragen	1068	341
6. Prüfungsaufbau: Unterlassene Hilfeleistung, § 323c I	1069	341
III. Behinderung von hilfeleistenden Personen	1070	341

12. Kapitel

Straftaten im Amt – Allgemeines und Amtsträgerbegriff

§ 24 Bestechungsdelikte	1075	344
I. Systematischer Überblick	1076	344
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1076	344
2. Schutzzweck	1084	346
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1085	347
II. Vorteilsannahme	1086	348
1. Unrechtstatbestand	1086	348
2. Tatbestandseinschränkungen	1090	349

Inhaltsverzeichnis

3. Genehmigung	1094	351
4. Prüfungsaufbau: Vorteilsannahme, § 331	1095	351
III. Bestechlichkeit	1096	352
1. Objektiver Tatbestand	1096	352
2. Vorsatz	1100	353
3. Qualifikationstatbestand	1102	353
4. Prüfungsaufbau: Bestechlichkeit, § 332	1103	353
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1104	354
§ 25 Rechtsbeugung	1109	355
I. Allgemeines	1110	355
II. Tatbestandsmerkmale	1112	356
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1113	356
2. Tathandlung	1115	357
3. Tatbestandlicher Erfolg	1120	359
4. Vorsatz	1122	359
III. Rechtswidrigkeit und Unrechtsbewusstsein	1124	360
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1124	360
2. Unrechtsbewusstsein	1125	360
3. Ergänzender Hinweis	1127	360
Sachverzeichnis	363	